

Ausschuss für Bau, Klimaschutz, Mobilität und  
Nachhaltigkeit am 28.09.2021

# Fahrradstadt Greifswald

Regionalgruppe Greifswald-Usedom  
Steffen Ahmels  
Gerhard Imhorst



**adfc**

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Themen

### ➤ **Wo steht Greifswald heute?**

- Konzept-Schwerpunkte und Leitprojekte des Radverkehrsplanes (RVP 2010) bis 2020
- neue Probleme/ Aufgabenfelder bzgl. der Infrastruktur
- Handlungsschwerpunkte aus Sicht des ADFC
- Fahrradklimatest 2020

### ➤ **Einzelaspekte**

- Öffentlichkeitsarbeit
- Schulwegsicherheit

### ➤ **Grundsätze für städtische Rad-Infrastruktur**

### ➤ **Radverkehrsplanung und nachhaltige Mobilität**

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Wo steht Greifswald heute?

- Konzept-Schwerpunkte und Leitprojekte des Radverkehrsplanes (RVP 2010) bis 2020
  - ✓ realisiert
  - teilweise realisiert
  - nicht realisiert

### Fahrradstraßen:

- ✓ Ausweisung Fahrradstraßen Innenstadt
- ✓ Ausbau Fahrradstraßen R.-Blum-Str., Mühlentor, Mühlenstr.
- Ausweisung Fahrradstraße Neunmorgenstraße – (Verlängerte) Scharnhorststraße

### Radschutzstreifen

- an allen stärker Kfz-belasteten Erschließungsstraßen
- in Anklamer Straße als Sofortmaßnahme i.V. mit Zebrastreifen, Senkung Kfz-Geschwindigkeit, Lärmreduzierung

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Wo steht Greifswald heute?

- Konzept-Schwerpunkte und Leitprojekte des Radverkehrsplanes (RVP 2010) bis 2020

## Haupttrouten des Radfahrer- und Fußgängerverkehrs an Kreuzungen stärken

- Radfahrer-Diagonalquerung am Platz der Freiheit
- Umbau Kreuzung Rudolf-Petershagen-Allee / Rathenaustraße

## Neubau von Fuß-/ Radwegen an Hauptverkehrsstraßen ins Umland

- ✓ Gützkower Landstraße
- ✓ Stralsunder Landstr. nach Norden (Marktkauf, Radfernweg)

## neue Radverbindungen

- Fahrradachse Pappelallee – EKZ Elisenpark
- Bahnunterführung Feldstr. - Siemensallee

# Fahrradstadt Greifswald

---

## neue Radverbindungen



Lückenschluss  
Radhauptachse Pappelallee  
Richtung EKZ Eisenpark

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Wo steht Greifswald heute?

- Konzept-Schwerpunkte und Leitprojekte des Radverkehrsplanes (RVP 2010) bis 2020

## **Bahnhöfe als Schnittstellen zwischen Fahrrad und ÖPNV aufwerten**

- ✓ Radstation am Bahnhof
- Radboxen am Bahnhof Süd

## **Radroutenvermarktung**

- Fahrradstadtplan
- ✓ Greifswaldroute für Touristen und Neubürger: „Greifswald mit dem Rad erfahren“
- „Rund um Greifswald“ – Freizeit-/Tourismusroute

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Wo steht Greifswald heute?

- Konzept-Schwerpunkte und Leitprojekte des Radverkehrsplanes (RVP 2010) bis 2020

### Mobilitätserziehung

- Projekte „Mit dem Rad zur Schule“ u. a.

### Verkehrssicherheit

- stadtverträgliche Kfz-Geschwindigkeiten und gegenseitige Rücksichtnahme kommunizieren
- Aufklärung bzgl. objektiver und subjektiver Sicherheit im Radverkehr

### *Greifswalder Umland:*

- Straßen begleitender Radwegebau durch Land und Kreis im näheren Greifswalder Umland fast abgeschlossen

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Wo steht Greifswald heute?

neue Probleme /Aufgabenfelder bzgl. der Infrastruktur

- Qualitätscheck für alle Radwege und bedeutsamen Radrouten mit dem Ziel attraktiv und sicher
- Sanierung alter Straßen begleitender Radwege
  - denn in 88% der Innerortsstraßen sind Radwege in schlechterem baulichen Zustand als die parallele Kfz- Fahrbahn  
(Erhebung 2008 – RVP, Folie 67)
  - Mängel u.a. ungenügende Bordabsenkungen, unbefahrbare Kurvenradien, Poller, Umlaufsperrern, zu enge Fahrrdstraßen etc.
- LSA Fg./Rf- freundlicher, eigene Radfahrersignalisierung
  - Beispiele Bettelampel Grimmer/ Loitzer Str., Baustellenampel Hansering / Knopfstr. ...



# Fahrradstadt Greifswald

---

## Wo steht Greifswald heute?

neue Probleme /Aufgabenfelder bzgl. der Infrastruktur

- Das ländliche Wegenetz zwischen Greifswald, seinen Ortsteilen und dem Umland erhalten und ausbauen



# Fahrradstadt Greifswald

---

## Wo steht Greifswald heute?

Handlungsschwerpunkte aus Sicht des ADFC

- Qualitätsoffensive für bestehende Radwege, Radrouten und Kreuzungen
- ländliches Wegenetz erhalten und ausbauen
- Netzlücken schließen
- Pilotprojekte realisieren: Diagonalquerung
- Öffentlichkeitsarbeit

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Wo steht Greifswald heute?

### Fahrradklimatest 2020 – Fazit aus Sicht des ADFC -

- Rang 4 deutschlandweit (in der Städtegrößenklasse 50-100 TEW)
- Gesamtnote 3,2
- Stärken und Schwächen der Fahrradstadt Greifswald in den Einzelbewertungen recht gut abgebildet
- Greifswald steht im Städtevergleich sehr gut da, die Bewertung der Radfahrenden zeigt aber den enormen Nachholbedarf in Deutschland und auch in Greifswald

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Öffentlichkeitsarbeit – Schwerpunkte aus Sicht des ADFC

- ✓ Stadtradeln - Kampagnen
- ✓ Lastenradverleih
- Mobilitätsbildung - Projekte „Mit dem Rad zur Schule“ u.a.
  - ADFC MV - Aktionstage an KiTas und Schulen waren sehr erfolgreich
- Informationen und Kampagnen zur Verkehrssicherheit
- Fahrradparkhaus bewerben
- Fahrradstadtplan
  
- *Mobilitätsbeauftragter !*

# Fahrradstadt Greifswald

## Schulwegsicherheit

- Artikel und vor allem die Überschrift ist ein völlig falsches Signal

- „Kinder sollten in der Grundschule nicht mit dem Rad zur Schule fahren. ... Das größte Risiko für jüngere Kinder, im Straßenverkehr verletzt zu werden, besteht bei der Mitfahrt im Auto.“

(Zitate Internetseite Landesverkehrswacht)

- „Eltern-Taxen“ sind im Schulumfeld ein großes & bekanntes Verkehrssicherheitsproblem

## Verkehrswacht spricht sich für Elterntaxen aus

Schüler sollten erst ab Klassenstufe 5 und nach Bestehen der Fahrradprüfung allein mit dem Rad fahren. So empfiehlt es die Verkehrswacht beim Sicherheitstraining an der Karl-Krull-Schule.

Von Katharina Degross

**Greifswald.** Allein mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren, ist ein großer Schritt in die Selbstständigkeit für Kinder und erleichtert Eltern die Organisation des Familienalltags. Trotzdem warnt die Landesverkehrswacht Mecklenburg-Vorpommern davor, Kinder zu früh allein auf das Rad steigen zu lassen. „Kinder sollten erst nach Beendigung der vierten Klasse und Absolvieren der Fahrradprüfung allein mit dem Rad zur Schule fahren“, sagt Andrea Leirich, Geschäftsführerin der Landesverkehrswacht.

Vorher seien die Mädchen und Jungen in aller Regel noch nicht dazu in der Lage, sich gleichzeitig auf das Fahren und den Verkehr zu konzentrieren. „Die Jungen und Mädchen sind aufgrund ihrer Entwicklung und wegen der vielen Verkehrsregeln, die sie beherrschen müssen, in unübersichtlichen, komplizierten und brenzligen Situationen oft noch überfordert“, so Leirich. Und weiter: „Da wir in MV oft lange Schulwege haben, ist es am weitesten verbreitet, dass Kinder mit dem Schulbus oder mit

dem Elterntaxi zur Schule kommen.“ Dass Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, ist auch ihrer Sicht die bessere Variante als das Fahren allein mit dem Rad.

### Ein Drittel der Krullschüler fährt Rad

Doris Müller-Hayer, Leiterin der Karl-Krull-Grundschule in Greifswald, weist darauf hin, dass etwa ein Drittel der Krullschüler mit dem Fahrrad zur Schule kommt, allerdings die meisten von ihnen in Begleitung der Eltern. Da es im Umfeld der Schule keine Radwege gibt, nutzen die Kinder in der Regel den Gehsteig. „Alle Verkehrsteilnehmer haben sich arrangiert. Zum Glück hat es noch keinen Unfall gegeben im Zusammenhang mit dem Schulweg“, sagt Müller-Hayer.

### Sicherheitstraining startet nach Coronapause wieder

Damit das so bleibt und sich die Schülerinnen und Schüler möglichst sicher im Straßenverkehr bewegen können, bietet die Schule nach einem Jahr Coronapause wieder ein Sicherheitstraining für alle vierten Klassen an. Im Sachunter-

richt lernen die Kinder die notwendigen Verkehrsregeln und das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Dafür nutzt die Schule die Unterrichtsmappe der Landesverkehrswacht „Satteltest in MV“. Diese kann von allen Grundschulen als Klassensatz angefordert werden. Auch das praktische Fahrtraining wird von der Landesverkehrswacht organisiert. Die Krullschüler können sich bei mehreren Terminen über das Schuljahr verteilt im Radfahren auf einem extra aufgebauten Fahrradparcours ausprobieren. Die theoretische und praktische Fahrradprüfung sind für das Schuljahresende geplant.



Maryann Eshaffe, Klasse 4b der Greifswalder Karl-Krull-Grundschule, hat Spaß an dem Verkehrsparcours, den die Verkehrswacht aufgebaut hat. Zum Schuljahresende wird sie die Fahrradprüfung ablegen. FOTO: K. DEGRASSI

### Verkehrswacht spendiert Lehrmaterialien

„Bei der Radfahrausbildung in der dritten und vierten Klasse lernen die Schülerinnen und Schüler, worauf sie im Straßenverkehr achten und wie sie sich verhalten müssen“, sagt Hans-Joachim Hacker, Präsident der Landesverkehrswacht beim Presstertin an der Greifswalder Krullschule. Dort wurde der Auftakt zur landesweiten Schulkolonie begangen.

„Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer“, sagt der hiesige Polizeidirektor Gunnar Mächler. Im Jahr 2019 seien in Mecklenburg-Vorpommern 680 Kinder an Verkehrsunfällen beteiligt gewesen, 230 Mal hätten die Kinder als Radfahrer am Straßenverkehr teilgenommen.

„In der Regel ist dem Verkehrsunfall das Fehlverhalten eines Radfahrers vorangegangen“, betont Mächler. In Sachen fahrradfreundliche Bedingungen und Radwege sieht Mächler großen Nachholbedarf in der Hansestadt. An vielen Stellen fehlen Radwege. Für Kinder seien die Bedingungen damit besonders erschwert.

OZ, August 2021

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Schulwegsicherheit

- „Es hilft Kindern nicht, sie vom Straßenverkehr fernzuhalten“  
(Prof. Sturzbecher in Greifswald, 2016)
- aber: Autoverkehr ist für Kinder besonders gefährlich, daher ...
- „Bis zum 8. Lebensjahr sollte Ihr Kind nicht allein im Straßenverkehr fahren“ (Prof. Sturzbecher)
- Kinder sollen möglichst frühzeitig  
- abhängig vom Schulweg und von  
ihren jeweiligen Fähigkeiten –  
mit dem Rad fahren;  
zunächst begleitet, auch in Gruppen,  
dann selbständig
- gleiches gilt für den Fußweg zur Schule



# Fahrradstadt Greifswald

---

## Schulwegsicherheit

- ... sind hier Kinderunfälle gemeint ?

- Unfälle Radfahrer – Autofahrer werden deutschlandweit zu 75% von Autofahrern verursacht (BMV, Nationaler Radverkehrsplan 2020)
- ... in Greifswald sind dies 60%  
(eigene Auswertung der Polizeistatistik 2003 – 2007)

genommen.

„In der Regel ist dem Verkehrsunfall das Fehlverhalten eines Radfahrers vorangegangen“, betont Mächler. In Sachen fahrradfreundliche Bedingungen und Radwege sieht Mächler großen Nachholbedarf in der Hansestadt. An vielen Stellen fehlen Radwege. Für Kinder seien die Bedingungen damit besonders erschwert.

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Grundsätze für städtische Rad-Infrastruktur

- engmaschiges Radnetz entwickeln
- attraktive und sichere Radinfrastruktur, bestehend aus
  - separate Radverkehrsanlagen an (Haupt-)Verkehrsstraßen (mit i.d.R. 50 km/h): baulich getrennte Radwege oder besser Radfahrstreifen
  - Radrouten im Erschließungsnetz im Mischverkehr (i.d.R. 30 km/h)
  - separate geführte Radwege durch Grünanlagen etc.
- wo z.Zt. keine sichere Führung gegeben ist, Tempo 30 und/oder Radschutzstreifen
- Radabstellanlagen an Zielen und Quellen des Radverkehrs



# Fahrradstadt Greifswald

## Grundsätze

das Ganze funktioniert nur mit

- mehr Platz fürs Rad

(und für Fußgänger)

und

- Stadt verträglichen Kfz-Geschwindigkeiten (i.d.R. 30 km/h)
- und
- mehr Ressourcen für den Radverkehr (Personal, Finanzen)



# Fahrradstadt Greifswald

---

## Radverkehrsplanung und nachhaltige Mobilität -1-

- Radverkehrsplanung muss Teil eines nachhaltigen städtischen Mobilitätskonzeptes sein
- der **Mobilitätsplan** sollte v.a. folgende Aspekte im Focus haben:
  - wie wollen wir die Mobilität der Greifswalder erhalten und nachhaltig gestalten?
  - ... wie die Verkehrsmittel besser vernetzen?
  - ... wie mehr Verkehrssicherheit erreichen?

# Fahrradstadt Greifswald

---

## Radverkehrsplanung und nachhaltige Mobilität -2-

- der **Mobilitätsplan** sollte v.a. folgende Aspekte im Focus haben:
  - wie wollen wir unseren öffentlichen Raum nutzen und gestalten – für Autos oder für Menschen?
    - mehr als 23 Stunden des Tages stehen Autos – nicht im Stau, sondern ungenutzt – meist im öffentlichen Raum
    - die monatliche „Miete“ eines Autos im öffentlichen Raum beträgt etwa 20 Cent/ m<sup>2</sup>
  - ... und welche Rolle kommt dem CarSharing dabei zu?
  - wie kann der Stadt-Umland-Verkehr Stadt verträglicher werden, ohne die Erreichbarkeit Greifswalds zu gefährden?

# Fahrradstadt Greifswald

---

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

# Verkehrswacht spricht sich für Elterntaxen aus

Schüler sollten erst ab Klassenstufe 5 und nach Bestehen der Fahrradprüfung allein mit dem Rad fahren. So empfiehlt es die Verkehrswacht beim Sicherheitstraining an der Karl-Krull-Schule.

Von Katharina Degrassi

**Greifswald.** Allein mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren, ist ein großer Schritt in die Selbstständigkeit für Kinder und erleichtert Eltern die Organisation des Familienalltags. Trotzdem warnt die Landesverkehrswacht Mecklenburg-Vorpommern davor, Kinder zu früh allein auf das Rad steigen zu lassen. „Kinder sollten erst nach Beendigung der vierten Klasse und Absolvieren der Fahrradprüfung allein mit dem Rad zur Schule fahren“, sagt Andrea Leirich, Geschäftsführerin der Landesverkehrswacht.

Vorher seien die Mädchen und Jungen in aller Regel noch nicht dazu in der Lage, sich gleichzeitig auf das Fahren und den Verkehr zu konzentrieren. „Die Jungen und Mädchen sind aufgrund ihrer Entwicklung und wegen der vielen Verkehrsregeln, die sie beherrschen müssen, in unübersichtlichen, komplizierten und brenzligen Situationen oft noch überfordert“, so Leirich. Und weiter: „Da wir in MV oft lange Schulwege haben, ist es am weitesten verbreitet, dass Kinder mit dem Schulbus oder mit

dem Elterntaxi zur Schule kommen.“ Dass Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, ist auch ihrer Sicht die bessere Variante als das Fahren allein mit dem Rad.

## Ein Drittel der Krullschüler fährt Rad

Doris Müller-Hayer, Leiterin der Karl-Krull-Grundschule in Greifswald, weist darauf hin, dass etwa ein Drittel der Krullschüler mit dem Fahrrad zur Schule kommt, allerdings die meisten von ihnen in Begleitung der Eltern. Da es im Umfeld der Schule keine Radwege gibt, nutzen die Kinder in der Regel den Gehsteig. „Alle Verkehrsteilnehmer haben sich arrangiert. Zum Glück hat es noch keinen Unfall gegeben im Zusammenhang mit dem Schulweg“, sagt Müller-Hayer.

## Sicherheitstraining startet nach Coronapause wieder

Damit das so bleibt und sich die Schülerinnen und Schüler möglichst sicher im Straßenverkehr bewegen können, bietet die Schule nach einem Jahr Coronapause wieder ein Sicherheitstraining für alle vierten Klassen an. Im Sachunter-

richt lernen die Kinder die notwendigen Verkehrsregeln und das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Dafür nutzt die Schule die Unterichtsmappe der Landesverkehrswacht „Sattelfest in MV“. Diese kann von allen Grundschulen als Klassensatz angefordert werden.

Auch das praktische Fahrtrai-

ning wird von der Landesverkehrswacht organisiert. Die Krullschüler können sich bei mehreren Terminen über das Schuljahr verteilt im Radfahren auf einem extra aufgebauten Fahrradparcours ausprobieren. Die theoretische und praktische Fahrradprüfung sind für das Schuljahresende geplant.



Maryann Elshafie, Klasse 4b der Greifswalder Karl-Krull-Grundschule, hat Spaß auf dem Verkehrsparcours, den die Verkehrswacht aufgebaut hat. Zum Schuljahresende wird sie die Fahrradprüfung ablegen.

FOTO: K. DEGRASSI

## Verkehrswacht spendiert Lehrmaterialien

„Bei der Radfahrausbildung in der dritten und vierten Klasse lernen die Schülerinnen und Schüler, worauf sie im Straßenverkehr achten und wie sie sich verhalten müssen“, sagt Hans-Joachim Hacker, Präsident der Landesverkehrswacht beim Pressetermin an der Greifswalder Krullschule. Dort wurde der Auftakt zur landesweiten Schulaktion begangen.

„Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer“, sagt der hiesige Polizeidirektor Gunnar Mächler. Im Jahr 2019 seien in Mecklenburg-Vorpommern 680 Kinder an Verkehrsunfällen beteiligt gewesen, 230 Mal hätten die Kinder als Radfahrer am Straßenverkehr teilgenommen.

„In der Regel ist dem Verkehrsunfall das Fehlverhalten eines Radfahrers vorangegangen“, betont Mächler. In Sachen fahrradfreundliche Bedingungen und Radwege sieht Mächler großen Nachholbedarf in der Hansestadt. An vielen Stellen fehlen Radwege. Für Kinder seien die Bedingungen damit besonders erschwert.

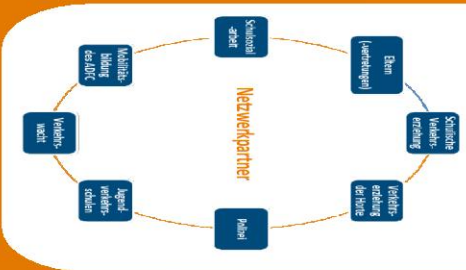


**Zielgruppen:**

- Die 4. gebildete der in der Kindertageseinrichtung der jeweiligen Zielgruppen organisiert:
- ⇒ Schulklassen (Grundschule, Sekundarstufe 1 - alle Schuljahren)
- ⇒ Hortgruppen

**Netzwerk:**

Unsere regelmäßigen Mobilitätsförderer bieten Angebote unterstützen und ergänzen den Verkehr



**Kontakt:**

**Projektkoordinator:**

ADFC Regionalverband Rostock e.V.  
 Martin Skow 2  
 ADFC Rostock  
 Hornissenweg 9  
 18099 Rostock  
 Tel.: 0381 / 55 24 600  
 Mobil: 0171 / 22 72 887  
 Email: martin.skow@adfc-rostock.de  
 oder: kontakt@adfc-rostock.de  
 www.adfc-rostock.de



**Mobilitätsbildung  
 mit dem ADFC**

**Sicher unterwegs -  
 Radfahren mit Spaß!**



**Inhaltliche Koordination:**  
 ADFC Landesverband MV  
 Gabriele Meyer  
 Hermsdorf 35  
 18055 Rostock  
 Tel.: 0381 13 730 99 76  
 gabe@adfc-mv.de



Gefördert mit Mitteln der EU und des BfN

**Projekttag  
 Fortbildung  
 Elternarbeit**



William (7) geht zu Fuss zur Schule...



Quelle & copyright © : Marco Huttenmoser, Muri AG, www.kindundumwelt.ch

Daniel Sauter, Urban Mobility Research, Zürich

Sandra (7) wird mit dem Auto zur Schule gefahren...



Quelle & copyright © : Marco Huttenmoser, Muri AG, www.kindundumwelt.ch

Daniel Sauter, Urban Mobility Research, Zürich